

MaRisk-Compliance

Inklusive Ausblick 6. MaRisk-Novelle



Intensiv-Seminar

- **Aufsichtsrechtlicher Rahmen: Aktuell und Ausblick 6. MaRisk-Novelle**
- **Berührungspunkte Zivilrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Strafrecht (Fallbeispiele, Ausblick Verbandssanktionengesetz)**
- **Reputationsrisiken, (Fallbeispiele)**
- **Abgrenzung übrige MaRisk-Risikocluster, Kapitalmarkt-Compliance, Vermeidung von Redundanzen (Tabelle, Fallbeispiele)**
- **Relevante Rechts- und Reputationsrisiken (Teilmenge Op-Risk)**
- **Zuständigkeit, Aufgabenspektrum, Befugnisse, Haftung, D&O-Versicherung**
- **Normeninventar: Gliederung, Tiefe, Umfang, Verdichtung (Fallbeispiele)**
- **Risikoanalyse: Parameter, Aussagekraft, Bewertung, Reporting**
- **Änderungsmonitoring, Zuständigkeit, Aufbau, Quellen, Dokumentation, Umsetzungsüberwachung, Reporting (Anschauungsbeispiel)**
- **Literatur und Checklisten**

Referenten



Harald Alberts
Leiter Compliance- und Geldwäscheprävention
Intesa Sanpaolo, Frankfurt/Main



Matthias Korinth
Freiberuflicher Compliance-Berater & -Dozent
Hamburg

Programm

MaRisk-Compliance – warum?

Ursprung und Entwicklung bis Entwurf 6. MaRisk-Novelle

- Adressierte Risiken (Fallbeispiele)
- Folgen aus Non-Compliance (Sensibilisierung durch Fallbeispiele, monetäre Schäden, Reputationsschaden)
- Berührungspunkte Zivilrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Strafrecht, Entwurf Verbandssaktionengesetz
- Verhaltenskodex
- Verdichtung zur Funktion MaRisk-Compliance

Ableitung Kernaufgabe MaRisk-Compliance

- EBA-Leitlinien (aktueller Stand)
- KWG Organisationspflichten
- MaRisk (prinzipienbasierter Ansatz)
- Protokolle Fachgremium MaRisk
- Zuspitzung zur Kernaufgabe im IKS
- Begriff der “Wesentlichkeit”
- Auseinandersetzung mit den Prüfern?

Aufgabenspektrum MaRisk-Compliance (AT 4.4.2)

- Abgrenzung zu den übrigen Risikoclustern der MaRisk
- MaRisk-Compliance als Teilmenge Op-Risk
- Abgrenzung oder Einbeziehung übriger Beauftragtenfunktionen
- Bestandsaufnahme und Definition der Zuständigkeit
- Informationsbeschaffung als Hol- oder Bringschuld
- Fixierte Aufgabenbeschreibung und Reporting

Änderungsmonitoring

- Eingangsüberlegung: Was soll im Bericht stehen?
- Erfassung aller relevanten Änderungen
Gesetze, Urteile, Ereignisdatenbank, organisatorische Änderungen, neue Produkte/Prozesse
- Beispiele zugänglicher Quellen
- Level 1-Zuständigkeit im IKS, MaRisk-Gremium?
- Dokumentation, Umsetzungsüberwachung, Risikobewertung und (Zwischen-)Reporting
- Veranschaulichung anhand eines Änderungsjournals

Aufbauorganisatorische Umsetzung

- Gruppenweiter Aufbau
- Umfasste Rechtsgebiete (Beispiele)

- Einbeziehung aller oder nur ausgewählter Beauftragtenfunktionen (Beispiele)
- Zentraler oder dezentraler arbeitsteiliger Aufbau der Compliance-Funktion
- Erschließung von Spezialistenwissen

Aufhängung im IKS

- Zuständigkeit und Verlässlichkeit der IKS Level 1-Kontrollen
- Inventarisierung von Kontrollen und Bewertung der Angemessenheit
- IKS Level 2-Kontrollen durch MaRisk-Compliance, Kontrollgegenstand und Kontrolldichte
- Planung und Verdichtung zum Bericht

Normeninventar

- Erfassung geschäftstypischer Normen
- Bestimmung der Wesentlichkeit
- Verdichtung zu einer Überwachungsliste
- Verdichtung zur Berichtsaussage:
“Verfahren sind angemessen und wirksam”

Risikoanalyse und risikobasierter Ansatz Risikosteuerung und Maßnahmen Systematisches Risikomanagement

- Dokumentation
- Kontrollen
- Aktualisierung
- Reporting

Fallbeispiele aus der Praxis

- Begleitunterlagen
- Literaturauszüge
- Checklisten

Veranstaltungshinweis

Am 2. September 2021 findet das Vertiefungs-Seminar

MaRisk-Compliance II

ebenfalls als Online-Veranstaltung statt. Bei Fragen zu dieser Veranstaltung können Sie sich gerne an Michael Klug unter Telefon 06221/65033-20, oder per E-Mail unter m.klug@akademie-heidelberg.de wenden.

Seminarziel

Sie erhalten einen tagesaktuellen Aufriss des Aufgabenspektrums der MaRisk-Compliancefunktion und werden in die Lage versetzt, ihre bestehende MaRisk-Compliance im Spannungsfeld zwischen einer prüfungsfesten Umsetzung einerseits und dem Erfordernis eines risikoangemessenen Ressourceneinsatzes andererseits zu hinterfragen und ggf. zu justieren. Ergänzend bieten Ihnen Fallbeispiele und Checklisten eine wertvolle Unterstützung.

Die Implementierung einer umfassenden Compliance-Funktion ist für alle Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufsichtsrechtlich ausdrücklich vorgeschrieben.

Auch im Entwurf zur 6. Novelle vom Oktober 2020 finden sich Fortschreibungen dieser Pflichten. Weitere Änderungen, die sich bis zum Seminarbeginn ergeben, werden selbstverständlich berücksichtigt.

Die Compliance-Funktion muss nach MaRisk auf eine zuverlässige Implementierung wirksamer Verfahren und entsprechender Kontrollen hinwirken. Der Tätigkeitsbereich wächst deutlich, da die Geschäftsbereiche bei der Einhaltung der spezifischen Gesetze und Regularien unterstützt und beraten werden müssen.

Das Seminar hilft Ihnen bei der Umsetzung dieser Anforderungen, indem Sie zunächst mit allen Neuerungen vertraut gemacht werden und dann anhand von Praxis-Beispielen exemplarisch aufgezeigt bekommen, wie Sie die für Ihr Institut wesentlichen rechtlichen Regelungen und Vorgaben praktisch umsetzen können.

Wissenswertes

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar wendet sich an Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute an

- Compliance-Beauftragte (und solche, die das Amt in Kürze übernehmen sollen).
- Darüber hinaus an Mitarbeiter*innen und Leiter*innen der Bereiche Risikomanagement, Recht und (Interne) Revision sowie Vertreter der beratenden Berufe.

Unsere Referenten



Harald Alberts

Leiter Compliance & Geldwäscheprävention
Intesa Sanpaolo S.p.A., Frankfurt/Main

Nach Bankausbildung und einem Studium der Betriebswirtschaftslehre startete Harald Alberts seine berufliche Laufbahn zunächst als Wirtschaftsprüfer im Bereich Financial Services einer internationalen Prüfungs- und Beratungsgesellschaft.

Seit Mai 2019 ist Herr Alberts als Leiter des Bereichs Compliance und Geldwäscheprävention bei der italienischen Großbank Intesa Sanpaolo tätig. Davor leitete er mehrere Jahre den Zentralbereich Compliance der Deka-Gruppe und fungierte darüber hinaus als Gruppen-Geldwäsche-Beauftragter für die Konzernobergesellschaft DekaBank und die regulierten Tochtergesellschaften.

Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit stellt dabei die Implementierung und Weiterentwicklung der erweiterten Compliance-Funktion gemäß MaRisk für die Unternehmensgruppe dar.



Matthias Korinth

Freiberuflicher Compliance-Berater & -Dozent
Hamburg

Matthias Korinth war langjährig Compliance-Beauftragter der Hamburger Sparkasse und sowohl in dieser Funktion als auch auf Ebene des DSGVO mit der Umsetzung aufsichtsrechtlicher Anforderungen befasst.

Vor seinem Ausscheiden bei der Haspa war er als Spezialist für WpHG-Compliance im erweiterten Themenfeld Compliance tätig.

Herr Korinth ist seit vielen Jahren als Berater, Dozent und Inhouse-Trainer für Compliance-Themen aktiv. Aus seiner früheren Tätigkeit als Revisor ist er mit dem prüferischen Blick auf die Compliance-Funktionen vertraut. Seine Vorträge und Seminare werden von den Teilnehmern stets für die hohe Praxisrelevanz gelobt. Insbesondere auch die Checklisten sind seit vielen Jahren ein hoch geschätztes Arbeitsmittel bei den Teilnehmern.

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte
30. Juni 2021, Online-Veranstaltung

Single Officer Compliance
6. Juli 2021, Online-Veranstaltung

Trade Finance Compliance
8. Juli 2021, Online-Veranstaltung

Basis-Wissen: Sanktionen und Embargos
14. Juli 2021, Online-Veranstaltung

Deep Dive - Wirtschaftlich Berechtigter & Transparenzregister
15. September 2021, Online-Veranstaltung

KYC - Know your Customer
9. September 2021, Online-Veranstaltung

Sustainable Finance & ESG-Compliance
14. September 2021, Online-Veranstaltung

Nachhaltigkeitsregulierung 2021/2022
15. September 2021, Online-Veranstaltung

Update Auslagerung
20. September 2021, Online-Veranstaltung

IT-Sicherheit - Aktuelle Anforderungen aus BAIT 2.0 & Marisk 6.0
21. September 2021, Online-Veranstaltung

MaRisk-Compliance Risikoanalyse - fit and proper
30. September 2021, Online-Veranstaltung

Aufbau-Seminar für Compliance-Beauftragte
17. November 2021, Online-Veranstaltung

Beschwerdemanagement aus Compliance- und Praxissicht: Praktische Umsetzung komplexer regulatorischer Anforderungen
9. Dezember 2021, Online-Veranstaltung

Anmeldeformular Fax: 06221/65033-29 oder anmeldung@akademie-heidelberg.de

MaRisk-Compliance –
Inklusive Ausblick 6. MaRisk-Novelle

Name

Vorname

Position

Firma

Strasse

PLZ/Ort

Tel./Fax

e-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Termin und Seminarzeiten
Dienstag, 14. September 2021
9:00 – 17:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 21 07 BC300 W

Teilnahmegebühr
~~€ 940,-~~ **abzgl. 20% Rabatt**
€ 752,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei. Auf Wunsch erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an dem Seminar bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Unter www.akademie-heidelberg.de/agb können Sie diese jederzeit einsehen.

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können vielmehr direkt im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referenten und weiteren Teilnehmer*innen diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28, 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0, Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de